

BILDERBUCHKINO

Diareihen zu bekannten Bilderbüchern in der



Bücherei am Dom

Mainz

**Ein Verzeichnis für Büchereien, Erzieher/innen und
(Grundschul)-Lehrer/innen**

7. erweiterte Auflage 2009

Die Diareihen werden zusammen mit dem jeweiligen Bilderbuch an Büchereien und an Erzieher/innen und (Grundschul)-Lehrer/innen entliehen.

Wenden Sie sich an:

Bücherei am Dom
Grebenstraße 24 - 26
55116 Mainz

Telefon: 0 61 31/25 35 42

Telefax: 0 61 31/25 34 08

E-Mail: buecherei-am-dom@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr

Di. 10.00 - 18.00 Uhr

Mi. Servicetag für Büchereien

Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bilderbuchkino

Der pädagogische Wert des Bilderbuches für Erziehung und Bildung ist unumstritten. Bilder und Geschichten hinterlassen bei Kindern oft einen starken Eindruck. Das Vorlesen und gemeinsame Betrachten von Bildergeschichten bietet hervorragende **Möglichkeiten**,

- bei Kindern durch Spaß und Spannung die **Lesefreude** zu wecken und zu fördern,
- **Gefühle** anzusprechen und Hilfen aufzuzeigen, wie Probleme gemeistert werden können,
- die **Kreativität** zu fördern,
- die sprachliche **Ausdrucksfähigkeit** zu steigern,
- zu szenischen **Darstellungen** zu motivieren.

Seit Jahren werden zu ausgewählten Bilderbüchern **Diareihen** veröffentlicht. Ein **Bilderbuchkino** enthält neben 20 - 25 Farbdias jeweils das Bilderbuch sowie zahlreiche Tipps und Ratschläge zum Einsatz.

Die ideale Gruppengröße für ein **Bilderbuchkino** liegt bei 10 - 25 Kindern. Mehr als 40 sollten es möglichst nicht sein. Auch Eltern genießen es, eine Geschichte erzählt zu bekommen. Zusätzlich erhalten sie Anregungen zur eigenen Praxis des Vorlesens. Sie sollten jedoch nicht die Veranstaltung dominieren, sondern im Hintergrund bleiben.

Mit der Wiedergabe der Illustrationen eines Bilderbuches in Form von Dias kann eine größere Gruppe von Kindern gleichzeitig eine Bilderbuchgeschichte ansehen und erleben. Der zugehörige Text wird vorgelesen oder erzählt. Die Bilder des Buches werden für alle sichtbar auf die (Lein-)Wand projiziert. Die Bilder können gemeinsam erschlossen werden, jedes Kind entdeckt durch die Betrachtung in der Gruppe neue, bisher nicht wahrgenommene Aspekte.

In Anschluss an das Vorlesen und Betrachten können die Kinder in Spielszenen die **Geschichte nacherleben**, in selbstgemalten Bildern eigene Höhepunkte auswählen. Sie können die Bildergeschichte weiterspinnen oder sogar eine eigene Bildergeschichte malen und schreiben. Es zeigt sich, dass die Kinder gerne selbst zum Buch greifen, wenn sie erst einmal auf dessen lebendigen, spannenden Inhalt aufmerksam geworden sind.

Weitere Informationen finden Sie in:

- Homepage der Landesfachstelle München: www.lfs.bsb-muenchen.de
- Vom Bilderbuch zum Lichtspielhaus. In: Bulletin Jugend & Literatur, Heft 8/2004, Seite 10 - 14

ab 5 J. **ABC, der Teufel sitzt im Tee.** Walbrecker, Dirk. Betz,
25 Dias 1993.

Das ABC ist phantasievoll und vielgestaltig in zauberhaften Bildern und lustigen Texten versteckt.

ab 4 J. **Abenteurer, Das.** Berner, Rotraut S. Beltz, J, 1996.
29 Dias

Die Geschichte von einem mutigen Katzenmädchen, das sich mit einem Hund anfreundet.

Tanja Katzenkind spielt mit ihrem neuen Ball. Fast von allein springt er auf den Schoß des grimmig dreinblickenden Hundes. Hund Theo fragt, was sie dafür tun will, damit er den Ball wieder herausrückt. Weil ein Katzenmädchen eben vieles kann, erlebt Theo eine Bodenlandung im Judogriff, schmaust leckere Pfannkuchen und ist von Tanjas Vorlesekünsten begeistert. Kein Wunder, dass die zwei ungleichen Vierpföter sich anfreunden.

ab 6 J. **Abschied von Rune.** Kaldhol, Marit/ Øyen, Wenche.
24 Dias Heinrich Ellermann Verlag, 1994.

Saras Schmerz über den plötzlichen Tod ihres sehr geliebten Spielkameraden Rune wird gemildert durch die verständnis- und liebevolle Zuwendung der nahen Verwandten. Wie Sara den Tod Runes und die darauf folgende Zeit erlebt, wird einfühlsam beschrieben.

ab 5 J. **Alle nannten ihn Tomate.** Scheffler, Ursel: Nord-Süd
20 Dias Verlag, 1994.

Eine Geschichte gegen Vorurteile und Angst vor Fremden. Eine Geschichte darüber, dass Menschen, die anders aussehen, oft Unrecht getan wird.

Der Mann trägt einen komischen Hut und einen roten Schal. Er hat eine Nase, dick und rot wie eine Tomate; deshalb nennen ihn die Leute in der Stadt „Tomate“. Und weil er anders aussieht, verbreitet sich bald das Gerücht, der Mann sei gefährlich, sogar ein Räuber. Tomate muss fliehen. Was soll er tun? Als er sich schließlich nicht mehr versteckt, kommt Hilfe von unerwarteter Seite.

ab 3 J
16 Dias **Alles erlaubt? Oder: Immer brav sein, das schafft keiner.** Moost, Nele; Rudolph, Annet: Esslinger, 2007.

Das bravste Tier im Wald soll der kleine Rabe ab heute sein – sonst gibt es nichts zum Geburtstag. Diese Androhung kommt von Frau Dachs, und wenn die so etwas sagt, meint sie es wirklich ernst. Aber was bedeutet das überhaupt: Bravsein? Der Hase scheint sich auszukennen und legt gleich los mit guten Ratschlägen: immer „Bitte“ und „Danke“ sagen und nicht sofort zuhauen. Und dann diktiert er dem kleinen Raben noch eine riesenlange Liste, auf der alles steht, was zum Bravsein gehört: „Sich nicht schmutzig machen“, „Nicht zappeln“, „Keinen Krach machen“ und viel, viel mehr. Aber das schafft doch keiner, oder?

ab 4 J.
15 Dias **Alles meins! Oder 10 Tricks, wie man alles kriegen kann.** Moost, Nele /Rudolph, Annet. Esslinger, 1996.

Der kleine Rabe ist eigentlich ganz nett, aber er klaut, was ihm vor den Schnabel kommt. Trotz aller Vorsicht gelingt es seinen Freunden nicht, ihre Schätze vor ihm zu verstecken: Er lässt sich immer neue Tricks einfallen, um die ersehnten Spielsachen zu stibitzen. Die Gemeinschaft der Freunde bewegt den kleinen Raben schließlich zum Nachdenken.

ab 5 J.
18 Dias **Alles total geheim.** Boie, Kirsten / Brix-Henker, Silke. Oetinger, 1990

Sein Vater ist Geheimagent, sagt Gernot. Er fängt Spione und Verbrecher und Rauschgiftbanden - genau wie im Fernsehen. Aber das ist alles total geheim. Michi darf niemandem davon erzählen, nicht mal Mama und Papa. Jetzt versteht Michi, warum Gernot ihn nie mit sich in die Wohnung nimmt. Mama hat neulich gesagt, dass Gernots Vater arbeitslos ist und seine Mutter deshalb putzen gehen muss. Aber was wissen die Großen schon! Das ist doch alles nur Tarnung!

20 Dias **Anna und die Weiherhex.** Reidel, Marlene. Thienemann, 1990.

Anna darf ihre Ferien auf dem Land verbringen. Dort erlebt sie, wie die Dorfkinder eine alte Frau, die einsam und verbittert in einer Hütte am Weiher lebt, hänseln. Sie nennen sie die Weiherhex. Anna lernt die alte Frau näher kennen; sie werden Freunde.

- ab 5 J
14 Dias **Apfelbaum, Der.** Lobe, Mira /Kaufmann, Angelika.
Esslinger, 2005
- Das poetische Bilderbuch zeigt einen Obstgarten mit seinen verschiedenen Bäumen im Verlauf eines Jahres. Der alte Apfelbaum gibt herbergsuchenden Vögeln, Siebenschläfern, Schmetterlingen und Maulwürfen eine Bleibe und freut sich über das unruhige und abwechslungsreiche Leben in seinem Geäst und seinen Wurzeln. An der Verbundenheit des Baumes mit seinen vielen Bewohnern nehmen die ihn umgebenden Obstbäume Anstoß. Erst im Winter wird ihnen ihre Leblosigkeit und Einsamkeit erschreckend bewusst. Ein befriedigendes Leben findet nur im Miteinander einer vielfältigen Gemeinschaft statt. Diese Aussage des Buches wird durch zarte Aquarelle stimmungsvoll und einfühlsam gestaltet.*
- ab 5 J
14 Dias **Arche Noah, Die.** Fussenegger, Gertrud / Fuchshuber, Annegert. Betz, 1995.
- Spannend erzählt die bekannte Schriftstellerin die biblische Geschichte von Noahs Arche. Eines der wenigen Kinderbücher zu diesem Thema, das sich nicht in der Aufzählung der Tiere erschöpft, sondern sich ganz auf die biblische Botschaft konzentriert.*
- ab 4 J.
12 Dias **Arche Noah, Die.** Wilkon, Józef /Wilkon, Piotr. Nord-Süd-Verlag, 1992.
- Die Geschichte von Noah, den Gott heißt, eine Arche zu bauen, kennt jeder. Aber wie gelingt es Noah, so unterschiedliche Tiere wie Nashorn und Pfau, Giraffe und Pelikan mit in das Boot zu nehmen? Die Geschichte ist eine spannende und farbenprächtige Nacherzählung der Sintflutgeschichte. Eine große Umdeutung des biblischen Textes wird dabei bewusst vermieden.*
- ab 5 J
20 Dias **Benni und die sieben Löwen.** Janisch, Heinz / Kernke, Gabriele. Betz, 1995.
- Benni kommt aus dem Kindergarten nach Hause und erzählt, dass er heute sieben Löwen besiegt hat. Der erste ist aufgetaucht, als der lange Max Benni zu Boden geworfen hat. Der zweite kam, als Maria Benni die Buntstifte wegnehmen wollte... Diese Löwen tauchen immer dann auf, wenn Benni wütend wird. Sie sind so etwas wie Wutgeister. Es gelingt Benni, seine Wut in den Griff zu bekommen. Mit Löwenmut kämpft er gegen Löwenwut.*

18 Dias **Christophorus findet nach Bethlehem.** Bolliger, Max /Bauer, Fred. Friedemann, 1987.

Der starke Christophorus sucht rastlos nach den Ungeheuern, von denen er glaubt, dass sie die Welt beherrschen. Nach langer vergeblicher Suche erkennt er durch das Kind in der Krippe, dass ihm die gesuchten Feinde längst in den Ängsten und Nöten der Kinder begegnet sind.

ab 6 J.
16 Dias **Da ist eine wunderschöne Wiese.** Harrant, Wolf / Opgenoorth, Winfried. Opgenoorth von Jungbrunnen-Verlag, 1990.

"Da ist eine wunderschöne Wiese!" sagt Herr Timtim, und alle Stadtleute stimmen ihm zu. Nur ganz wenig fehlt zur Bequemlichkeit: hier ein Zaun, dort ein Weg; hier ein Haus, dort eine Garage. Es dauert nicht lange, und die Wiese ist zu einer neuen Stadt geworden. Da gibt es freilich ein böses Erwachen, dann ein langes Nachdenken - und ein letztes Wort, das die Kinder an Rande einer neuen Wiese sagen: "Seid nicht noch einmal so dumm, bringt die Wiese nicht um. Wir haben keine, wir brauchen eine; Große wie Kleine."

ab 4 J.
13 Dias **Danke, gutes Brot.** Weninger, Brigitte / Möller, Anne. 2000.

Frühstücksbrot, Pausenbrot, Abendbrot – an einem normalen Tag gehört Brot einfach dazu. Doch was ist Brot eigentlich? Wie riecht es? Wie sieht es aus, und woraus ist es gemacht? Mit verständlichen Erklärungen und liebevoll gestalteten Bildern geht das Buch diesen Fragen nach. Angefangen vom Getreidekorn, das gesät wird, über die Ähren und ihre Verarbeitung bis hin zum Selberbacken von Brot. Dabei kommen auch das Staunen und die Dankbarkeit für das Sattessenkönnen nicht zu kurz.

ab 4 J.
16 Dias **Das gehört mir.** Lionni, Leo. Middelhave, 1991.

Auf einer kleinen Insel im "Regenbogensee" leben drei Frösche. Sie streiten sich ständig. Erst eine Naturkatastrophe lehrt die drei Frösche, endlich miteinander auszukommen. Sie erkennen, wie schön sie es haben, wenn sie zusammenhalten.

ab 4 J. **Der aller kleinste Tannenbaum.** Kasuya, Masahiro.
18 Dias Wittig, 1988.

Der kleine Tannenbaum trauert, da all seine Brüder die Stadt festlich erleuchten. Nur er ist als Weihnachtsbaum zu klein. Doch Esel und Vogel können den kleinen Baum trösten, indem sie bei ihm bleiben. Durch ein Weihnachtslied kommen auch auch die anderen Tiere des Waldes zu dem kleinen Tannenbaum, so dass alle gemeinsam im Wald Weihnachten feiern können. Mit einem beeindruckenden Farbspiel gelingt es Masahiro Kasuya, die Stimmungen einzufangen und die Kinder und auch Erwachsene in seinen Bann zu ziehen.

ab 4 J. **Es klopft bei Wanja in der Nacht.** Michl, Reinhard
20 Dias /Michels, Tilde. Heinrich Ellermann Verlag, 1993.

In einer Nacht bei Schneesturm und bitterer Kälte klopfen erst ein Hase, dann ein Fuchs und schließlich ein Bär an Wanjas Tür und bitten um Einlass. Gemeinsam verbringen sie friedlich die Nacht; aber am nächsten Morgen schleichen sie aus Angst vor einander aus dem Haus.

ab 4 J. **Felix, Kemal und der Nikolaus.** Bittner, Wolfgang. Nord-
15 Dias Süd Verlag, 1996.

Eine Nikolaus-Geschichte vom Teilen.

Kemal und Felix wohnen im gleichen Haus und gehen zusammen in den Kindergarten. Felix freut sich auf den Nikolaustag. Für Kemal hingegen ist dies kein besonderer Tag, denn in einer türkischen Familie werden andere Feste gefeiert. Weil sein Freund Felix behauptet, dass der Nikolaus zu allen Kindern kommt, stellt Kemal doch seine Schuhe vor die Türe, damit der Nikolaus sie findet und mit Süßigkeiten füllt. Ein Wunder geschieht nicht - oder doch?

ab 7 J. **Franz und das Rotkehlchen.** Fährmann, Willi
20 Dias /Fuchshuber, Annegert. Fuchshuber und Echter, 1990.

Der kleine Franz findet im Keller einen alten Vogelkäfig und wünscht sich nun sehnlichst einen Vogel. Aber bei seinen Eltern und dem Großvater stößt er auf Ablehnung. Schließlich hilft ihm sein Freund, ein Rotkehlchen zu fangen, das dann verstört im Käfig sitzt. Der Großvater erzählt Franz am Abend eine Geschichte über Franziskus von Assisi, der zu den Vögeln gesprochen und sich geweigert hat, ein Rotkehlchen, das sich vertrauensvoll auf seinen Finger gesetzt hat, in einen Käfig zu sperren. - Am folgenden Tag lässt Franz das Rotkehlchen frei.

ab 5 J.
16 Dias **Frederick.** Lionni, Leo. Middelhauve, 1992.

Während die Mitglieder einer Feldmausfamilie Vorräte für den Winter sammeln, tut die Maus Frederick anscheinend nichts. Frederick jedoch sammelt Sonnenstrahlen, Farben und Wörter für die langen Wintertage. Als im Winter die Vorräte aufgebraucht sind, fragen die Mäuse Frederick nach seinen Vorräten. Er beschreibt die Wärme des Sommers, die schönen Farben der Blumen und erzählt Geschichten. So werden die Wintertage für die Mäuse wärmer und freundlicher. Die Mäuse erkennen nun auch den Wert der Arbeit Fredericks an.

ab 4 J.
20 Dias **Freunde.** Heine, Helme. Middelhauve, 1992.

Das Schwein Waldemar, die Maus Johnny Mauser und Franz von Hahn erleben gemeinsam Abenteuer auf dem Bauernhof. Sie flitzen mit dem Fahrrad, spielen am Dorfteich oder werden zu Seeräubern.

ab 5 J.
20 Dias **Froschkönig, Der.** Schroeder, Binette /Grimm, Brüder. Nord-Süd-Verlag, 1989.

Der Künstlerin Binette Schroeder ist eine besondere Interpretation des bekannten Märchens gelungen. Die Bilder zeigen eine phantastische Landschaft, in der Mensch und Natur im Einklang miteinander leben können. Sie weisen aber auch auf Bedrohungen, auf Chaos und Dunkelheit hin.

ab 4 J.
17 Dias **fünfter sein.** Jandl, Ernst. /Junge, Norman. Beltz, 1997.

Da sitzen fünf bemitleidenswerte lädierte Spielzeugwesen, aufgereiht auf Wartezimmer-Stühlen. Alle, die in der geheimnisvollen Tür verschwinden, tauchen danach kuriert und glücklich wieder auf. Zum Schluss sieht man ihn, den erfolgreich heilreparierenden Pupp doktor mit Stethoskop und Schraubenschlüssel. In stimmungsvollen Szenen hat Norman Junge das geniale Minimal-Gedicht von Jandl ins Bild gesetzt.

ab 5 J **Gehört das so??! Die Geschichte von Elvis**
20 Dias Schössow, Peter. Hanser ; 2007

Ein Mädchen in einem roten Kleid, das durch den Park geht. Eine knallrote Lackleder-Oma-Handtasche zieht sie hinter sich her und scheint mächtig unter Dampf zu stehen. So groß ist die Wut, dass das Mädchen sie immer wieder laut in die Welt schreien muss mit einer einzigen kurzen Frage: „Gehört das so?“. Die Leute im Park schauen verstört oder sie schauen weg. Doch eine Gruppe von Freunden fragt, was los ist. Und sie hören von Elvis, dem Kanarienvogel, der tot ist und in der knallroten Lackleder-Omahandtasche liegt. Einer, der eine Beerdigung verdient hat, eine Trauerfeier und ein Erinnern.

ab 4 J **Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben**
20 Dias **konnte.** Baltscheit, Martin. Bajazzo ; 2007

Dass der Löwe weder lesen noch schreiben kann, findet er nicht schlimm – zumindest bis zu dem Tag, an dem er der schönen Löwin begegnet. Die liest nämlich in einem Buch und ist also etwas ganz Besonderes. Da reicht es nicht, mit Brüllen auf sich aufmerksam zu machen. Da muss ein schöner Brief her. Weil der Löwe nicht schreiben kann, bittet er den Affen um Hilfe. Doch was der schreibt, passt ganz und gar nicht – genauso wenig wie die Briefversuche von Nilpferd, Giraffe, Geier und Mistkäfer. Also muss der Löwe wohl oder übel doch die Buchstaben lernen – und er findet sogar eine ganz besondere Lehrerin dafür...

ab 4 J **Der Grüffelo** Scheffler, Axel; Donaldson, Julia. Beltz,
24 Dias 2007

Er hat schreckliche Hauer und schreckliche Klauen und schreckliche Zähne, um Tiere zu kauen“, so beschreibt die Maus den Grüffelo und vertreibt damit den Fuchs, der die Maus gerne als Mittagessen verspeist hätte. Auch die gefährliche Eule flüchtet, als die Maus ihr von den knotigen Knien, der grässlichen Tatze und der giftigen Warze des Grüffelo berichtet. Doch natürlich ist das alles nur ein cleverer Trick von der Maus, und den Grüffelo gibt es nicht. Oder etwa doch? Und was, wenn er am liebsten Butterbrot mit kleiner Maus isst?

12 Dias **Heilige Nacht, Die.** Lagerlöf, Selma /Leclaire, Dominique.
Nord-Süd-Verlag, 1984.

Die Legende "Die Heilige Nacht" von Selma Lagerlöf ist eine Erzählung gegen die Angst. Sie vermittelt die Erfahrung, dass in diesem kleinen wehrlosen Kind, das in der Dunkelheit, Einsamkeit und Kälte der Nacht geboren wurde, Kräfte verborgen sind, die stärker sind als Feuer, Schmerzen und Tod.

ab 4 J.
15 Dias **Heinrich.** Bolliger, Max / Jörg Obrist. Artemis, 1981.

Materielle Güter und große Geschenke können den kleinen Prinzen Heinrich nicht glücklich machen. Sein Leben in völliger Obhut und maßlosem Reichtum hat ihn emotional verkümmern lassen. Erst durch die Freundschaft zu einem einfachen Gärtnerjungen wird Heinrich glücklich.

ab 5 J
24 Dias **Irma hat so große Füße.** Schubert, Ingrid /Schubert,
Dieter. Sauerländer, 1996.

Die kleine Hexe Irma verschwindet, weil sie ihrer großen Füße wegen von den anderen Hexen ausgelacht wird. Eines Tages taucht sie bei der kleinen Lore auf, die gerade ihre Zähne putzen will. Nachdem Irma entgegen altem Hexenbrauch ihre Zähne putzt, fallen ihr die vergessenen Zauberwörter wieder ein. Sie fliegt weg, aber vorher sorgt sie noch für eine Überraschung.

ab 4 J.
15 Dias **Jimmy und das Monster.** Graham, Richard / Varley,
Susan. St. Gabriel, 1989.

Jimmy ist glücklich und zufrieden, bis eines Tages ein "Rivale" (ein kleines Brüderchen) erscheint und seine Welt plötzlich ins Wanken gerät. Doch mit der Zeit gewöhnt sich Jimmy an das Leben mit dem Monster und stellt fest, dass man mit dem kleinen Bruder wunderbar spielen und viel Spaß haben kann.

ab 5 J
15 Dias **Karlinchen.** Fuchshuber, Annegert. Betz, 1995.

Ein kleines Mädchen läuft voller Angst aus einem brennenden Dorf fort. Weder im Land der Steinbeißer noch im Land der Nebelkrähen wird es aufgenommen. Nach vielen vergeblichen Versuchen bei verschiedenen Leuten lädt ein Narr das Mädchen in sein Baumhaus ein. Da beschließt Karlinchen, auch ein Narr zu werden, denn Narren sind offenbar gute Leute. Die temperamentvollen Bilder in kräftigen Farben entwerfen stimmungsvolle Szenarien, in denen Gleichgültigkeit, Egoismus und Geiz angeprangert werden.

ab 4 J.
27 Dias **Kein Tag für Juli.** Bauer, Jutta / Boie, Kirsten. Beltz, 2005.

An manchen Tagen geht einfach alles schief. Und an diesem Tag geht es schon am Morgen damit los. Das Baby schreit pausenlos, die Eltern haben verschlafen, das Glühwürmchen ist verschwunden und in der ganzen Hektik zieht Mama Julian auch noch die falsche Hose an. Kein Wunder, dass er schlechte Laune hat. Und kein Wunder, dass seine Laune immer schlechter wird, weil dieser Tag einfach nicht damit aufhört, schief zu gehen.

Was Juli noch nicht weiß: ob ein Tag wirklich komplett schief gegangen ist, das kann man erst am Abend beurteilen.

ab 4 J.
18 Dias **Kind ist geboren, Ein.** Capek, Jindra: Bohem Press, 1984.

Den Hirtenjungen Jorim führen die Weisen aus dem Morgenland zum Kind.

Kinderstern, Der. Bolliger, Max / Bauer, Fred.
Siehe unter: Christophorus findet nach Bethlehem.

ab 4 J.
ias **Kleine Bär, Der.** Rettich, Margret / Rettich, Rolf. Oetinger, 1989.

Der kleine Bär ist sehr neugierig, und deshalb läuft er davon. Er erlebt spannende kleine Abenteuer, aber dann ist er froh, wieder bei Mutter und Vater zu sein.

ab 6 J.
15 Dias **Krippe im Wald, Eine.** Mayer-Skumanz, Lene. Patmos, 1994.

Der heilige Franziskus lädt seine Freunde zur ersten Krippenweihnacht ein. Im Wald wollen sie feiern, mit Krippe, Esel und Ochs. Nur Pietro kann sich nicht darauf freuen. Sein kleiner Esel ist krank geworden. Ausgerechnet jetzt, da er neben der Krippe hätte stehen dürfen...

ab 4 J.
20 Dias **Leb wohl, lieber Dachs.** Varley, Susan. Betz, 1984.

Der Dachs spürt, dass er bald sterben wird. Nach seinem Tode sind die Waldtiere sehr betrübt. Sie können sich gar nicht vorstellen, ohne den Dachs zurechtzukommen. Weil jedes Tier ein besonderes Abschiedsgeschenk vom Dachs erhalten hat, wird er ihnen unvergesslich bleiben. Ihre Traurigkeit verschwindet allmählich.

ab 5 J.
24 Dias **Licht des kleinen Hirten, Das.** Bolliger, Max. Kaufmann, Ernst, 1992.

Der kleine Hirte erhält wie seine Kollegen die frohe Botschaft vom Kind in der Krippe. Beschämt stellt er fest, dass er außer seiner kleinen Lampe kein Geschenk anzubieten hat. Und die Beschämung wird noch größer, als er sieht, dass der Stall vom Glanz der Engel bereits hell erleuchtet ist. Da tut Gott ein Wunder: Für einen kurzen Augenblick löscht er alle Engelslichter aus. Nur die Lampe des kleinen Hirten zeigt ihren Schein.

ab 4 J.
20 Dias **Maulwurf Grabowski, Der.** Murschetz, Luis. Diogenes, 1972.

Grabowski lebt ein friedliches Maulwurfsleben mit emsigem Buddeln unter der Erde. Eines Tages wird das Land vermessen, und Bagger zerstören seine Umwelt. Am Rande eines Dorfes findet Grabowski noch eine heile Wiesenwelt, wo er sich wohlfühlen kann. Aber wie lange?!

ab 4 J.
20 Dias **Mausemärchen – Riesengeschichte.** Fuchshuber, Annegert: Thienemann, 1983.

Zwei Geschichten in einem Bilderbuch, die sich in der Mitte treffen und ein gemeinsames Ende haben. Da sind einmal das Mausemärchen, das von einer kleinen tapferen Haselmaus erzählt, und zum anderen die Riesengeschichte, die vom furchtsamen Riesen Bartolo handelt. Beide haben keine Freunde, und jeder findet genau den, der zu ihm passt.

ab 5 J. **Meine Füße sind der Rollstuhl.** Ritter, Annegret /
18 Dias Huainigg, Franz J: Ellermann, 1992.

Margit ist ein Mädchen wie alle anderen. Das denkt sie jedenfalls. Doch als sie zum ersten Mal in ihrem Rollstuhl allein zum Einkaufen fährt, wird sie unsicher. Die Leute auf der Straße starren ihr nach oder bedauern sie, eine Mutter verbietet ihrer Tochter, mit Margit zu sprechen, und eine Frau steckt ihr Geld zu. Da wird Margit traurig und wütend. Erst als der rothaarige Sigi sich hinten auf Margits Rollstuhl stellt und sie gemeinsam die Straße hinuntersausen, wird der Ausflug zum beglückenden Erlebnis.

ab 5 J. **Morgen komm ich in die Schule.** Lobe, Mira / Weigel,
20 Dias Susi. Jugend & Volk, 1986.

Johannes, der "morgen in die Schule kommt", weiß nicht so recht, ob er sich darauf freuen soll oder nicht. Die Antworten der Erwachsenen bringen ihn auch nicht weiter. Erst die Begegnung mit seiner Lehrerin, die ihn einen Blick in die Schule werfen lässt, zerstreuen seine Zweifel und Bedenken.

ab 5 J. **Mutig, mutig.** Pauli, Lorenz / Schärer, Kathrin. Atlantis-
18 Dias Verlag, 2009.

Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Alles fängt an wie auf dem Spielplatz: Maus, Schnecke, Spatz und der Frosch sind am Teich zusammengekommen, und plötzlich ist die Idee für das Wettspiel da. Wer ist der Mutigste von allen? Aber wenn die Maus - »mutig, mutig« - eine lange Strecke taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. So gibts lange Gesichter und Applaus, bis schließlich der Spatz an der Reihe ist. Der ziert sich und dreht sich, und endlich sagt er: »Ich mache nicht mit.« Ist das mutig? - Die Freunde zögern. Aber dann jubeln sie: »Ja, das ist Mut!«

ab 5 J. **Mutter, Vater, Kind.** Boie, Kirsten / v. Knorr, Peter.
20 Dias Oetinger, 1994.

Eigentlich mag Line den lebhaften Malte lieber als Daniel. Daniel erscheint ihr brav und langweilig. Line dagegen tobt lieber herum. Nun kommt ausgerechnet Daniel zu Besuch. Aber dann wird es doch ein anregender und schöner Nachmittag, weil Daniel beim „Mutter-Vater-Kind-Spiel“ ganz selbstverständlich die Rolle des Hausmanns übernimmt. So kann Line als Cowboy auf Büffeljagd gehen. Das Buch stellt das herkömmliche Rollenverständnis in lebendiger, gesprächsfördernder Weise in Frage.

ab 4 J. **Na warte, sagte Schwarte.** Heine, Helme: Middelhaue,
17 Dias 1994.

*Schwein Schwarte und seine Braut
Ringelschwänzchen wollen Hochzeit feiern und laden
viele Angehörige ihrer Sippe ein. Es wird ein
wunderschönes fröhliches Fest mit vielen
Überraschungen.*

ab 3 J. **Nacht der Wunder, Die.** Landa, Norbert / Dieter Konsek.
16 Dias Herder, 1997.

*Eine kunstvoll illustrierte Geschichte, die erzählt, wie
aus Kaspar, Melchior und Balthasar die drei weisen
und heiligen Könige werden.*

ab 5 J. **Nicolas, wo warst du?.** Lionni, Leo: Middelhaue, 1992.
17 Dias

*Nicolas begreift, dass für ihn die Zeit gekommen ist,
das Nest zu verlassen. Ängstlich klettert er von Ast zu
Ast hinunter. Als er endlich am Boden ankommt sind
da Elodie, Henry und William: "Nicolas, wo warst du?
Wir haben dich überall gesucht!" Nicolas berichtet, wie
der große Vogel auf ihn herabgestoßen ist und ihn mit
seinen Klauen gepackt hat. Da werden die anderen
zornig...*

ab 5 J. **Oregons Reise.** Louis, Joos /Rascal. Arena, 1995.
20 Dias

*Der Clown Duke erzählt seine Erlebnisse mit dem
Bären Oregon, den er seinerzeit im Zirkus
kennenlernte. Eines Tages geben die beiden alle
Sicherheit auf und reisen fort, um das Land zu suchen,
wo „Honig von den Bäumen tropfen“ soll. Die
Dunkelheit des Weges und die Helligkeit des Zieles,
auf das sie zugehen, sind in den großangelegten
expressiven Bildern gleichzeitig zugegen. Bilder und
Texte lassen sich als Gleichnis für die große
Sehnsucht des Menschen nach Freiheit und Erfüllung
verstehen.
Das Buch wurde 1995 mit dem Katholischen Kinder-
und Jugendbuchpreis ausgezeichnet.*

ab 5 J. **Paco baut eine Krippe.** Fährmann, Willi / Hafermaas,
20 Dias Gabriele. Tyrolia, 1993.

„Damit man sich das besser vorstellen kann“, baut der zehnjährige Paco eine Krippe mit lebenden Darstellern. Es kommen die Nachbarn aus dem Armenviertel in einem südamerikanischen Land als Hirten zu Pacos Krippe und die reichen Gutsbesitzer als Drei Könige. So ist arm und reich an der Krippe vereint, zeichenhaft ein Zeichen zur Überwindung der sozialen Gegensätze. Diese zugleich ernsthafte und humorvolle Geschichte hat Gabriele Hafermaas in farbkräftige Bilder umgesetzt, in denen südamerikanisches Leben vermittelt wird.

ab 3 J. **Papa!.** Corentin, Philippe. Moritz, 1999.
23 Dias

Erscheint abends zur Schlafenszeit ein grünes Ungeheuer im Bett, kreischt das Menschenkind nach dem Papa. Sieht ein kleines grünes Ungeheuer zur Schlafenszeit plötzlich einen kleinen Menschen neben sich im Bett liegen, ruft es dasselbe. Eine witzige Umsetzung zum Thema Ängste und Träume.

ab 4 J. **Papa, du sollst kommen.** Herfurtner, Rudolf / Michl,
20 Dias Reinhard. Oetinger, 1992.

Lisas Papa ist jeden Tag daheim und nimmt sich viel Zeit zum Spielen. Am Montag ist Papa ein Pferd, am Dienstag ein Clown. Papa ist Schriftsteller und arbeitet zu Hause. Manchmal möchte er deshalb seine Ruhe haben. Aber ruhig sein ist langweilig, findet Lisa, und kaum sind fünf Minuten vorbei, tönt es durchs Haus: "Papa, du sollst kommen!" Und dann hat Lisa ganz bestimmt eine Überraschung ausgeheckt...

ab 4 J. **Papa wohnt jetzt anderswo.** Kiss, Gergely. Picus-
14 Dias Verlag, 2007.

Dass Eltern sich trennen, gehört für Kinder zu den größten Ängsten. Auch dem kleinen Fuchs in Gergely Kiss' neuem Kinderbuch geht es nicht anders. Früher hatten Mama, Papa und er einander noch sehr lieb. Aber dann wurde alles anders: Mama und Papa stritten immerzu, und schließlich zog Papa eines Tages aus. Nun musste der kleine Fuchs allein Fußball spielen, und auch vom Kindergarten holte Papa ihn nicht mehr ab. Und eines Tages erfuhr er, dass sein Papa nun eine neue Familie hat, mit einer neuen Frau und einem neuen Kind. Das konnte sich der kleine Fuchs erst gar nicht vorstellen, doch dann lernte er seine zweite Familie kennen, und im Sommer fuhr er sogar mit ihr ans Meer, wo sie alle gemeinsam im Wasser planschten. Heute ist der kleine Fuchs nicht mehr so traurig. Denn er weiß: Er hat jetzt zwei Familien, und alle haben ihn lieb. Mit einem Augenzwinkern und viel Liebe zum Detail erzählt Gergely Kiss die Geschichte eines kleinen Fuchses, der glaubt, sich zwischen Mutter und Vater entscheiden zu müssen. Farbenfrohe Bilder und ein versöhnlicher Schluss lassen Traurigkeit erst gar nicht aufkommen und erleichtern in der Vorlesesituation das Sprechen über die gar nicht so seltene Familienkonstellation.

ab 5 J **Perle, Die.** Heine, Helme: Middelhaue, 1991.
20 Dias

Der Biberjunge Biba findet beim Spiel an seinem See eine Muschel. Während er sich an ihrem Besitz freut, gerät er ins Träumen: In der Muschel ist eine wunderschöne Perle, alle seine Tierfreunde bewundern ihn. Doch bald zerstören Zorn und Missgunst ihre schöne friedliche Welt. An dieser Stelle schreckt Biba aus seinem Alptraum auf. Er wirft die Muschel ungeöffnet in den See zurück und bleibt zufrieden bei seinen Freunden. Schnell werden die Betrachter/innen den Sinn der fabelartigen Geschichte erkennen und spüren, wie viel wertvoller Frieden und Freundschaft sind, verglichen mit noch so großen Schätzen.

ab 5 J **Pernix. Die Abenteuer eines kleinen Sauriers im**
20 Dias **Urzeitwald.** Wiesmüller, Dieter: Sauerländer, 1993.

Unter Dinosauriern stellen wir uns gigantische Urzeitwesen vor, die uns um Längen überragen würden. Wie mag es aber einem kleinen Saurier im Urzeitwald ergangen sein? In beeindruckenden Bildern beschreibt der Autor den Alltag von Pernix, dem Raubsaurier, der kaum größer ist als eine Eidechse. Für ihn bringt der Alltag mannigfache Gefahren. Doch Pernix, der immer groß wie die riesigen Saurier sein wollte, lernt, dass es auch seine Vorteile haben kann, klein zu sein und unentdeckt zu bleiben.

- ab 3 J.
16 Dias **Pin Kaiser und Fip Husar. Die Geschichte einer wunderbaren Freundschaft.** Wiesmüller, Dieter. Sauerländer, 1997.
- Den Affen Fip Husar zieht es ans Eismeer. Dort freundet er sich mit dem Pinguin Pin Kaiser an, der ihm seine Heimat zeigt. Der neugierige Pin Kaiser begleitet seinen neuen Freund in den heißen Dschungel. Und weil die beiden Freunde keinen Ort finden, der für beide der richtige ist, kehrt jeder wieder in seine Heimat zurück. Aber Freunde bleiben sie doch.*
- ab 4 J.
12 Dias **Reise nach Bethlehem, Die.** Wildsmith, Brian / Heufemann, Danielle. Bohem Press, 1989.
- Die Bilder erzählen eine Weihnachtsgeschichte, die sich parallel zur biblischen Erzählung von Matthäus und Lukas ereignet. Im Mittelpunkt steht das Reiseerlebnis des Mädchens Rebecca aus Nazareth und eines kleinen Esels. Alles, was die beiden auf ihrer Reise erleben, ist unmittelbar mit dem Schicksal von Maria und Josef und der Geburtsgeschichte Jesu verbunden.*
- ab 4 J.
23 Dias **Robbi regt sich auf.** Mireille d'Allancé. Moritz, 2007.
- Da gibt es so ein schreckliches Ding in Robbi. Ein Ding, das langsam in ihm hochsteigt, immer höher und höher, bis es plötzlich aus ihm rauskommt. Es ist das riesige rote Wutmonster, und das tobt sich heute so richtig in Robbis Zimmer aus – zumindest so lange, wie Robbi ihm dabei zusieht. Als sich die Zerstörungswut jedoch gegen die Lieblings-Spielekiste wendet, stoppt Robbi das Monster.
Ein Buch, das kindliche Zornausbrüche genauso anschaulich und lebendig darstellt wie das zerknirschte Wiedergutmachen danach.*
- ab 5 J.
14 Dias **Rote Ball, Der.** Jooss, Erich / Hölle, Erich. Neuer Finken-Verlag, 1990.
- Einsam sitzt der alte Johannes in seinem Garten. Eine hohe Mauer trennt ihn von seinen Mitmenschen, denn er will niemanden sehen. Im Traum und schließlich in Wirklichkeit wird er aus seiner Einsamkeit und Isolation herausgeholt.*
- ab 4 J.
22 Dias **Selim und Susanne.** Kirchberg, Ursula: Ellermann, 1993.
- Selim kommt aus der Türkei. Er versteht noch kein Deutsch. Susanne und ihre Freunde lachen ihn aus. Als Susanne mit ihren Eltern nach Italien in die Ferien fährt, ist sie es, die die Sprache der Kinder nicht versteht und ausgelacht wird. Susanne denkt an Selim.*

ab 3 J. **Selina, Pumpernickel und die Katze Flora.** Bohdal,
20 Dias Susi. Nord-Süd Verlag, 1993.

Das Mädchen Selina und ihr Freund, der Mäuserich Pumpernickel, werden von der Katze Flora verfolgt. Dabei wächst mit der zunehmenden Angst die räuberische Katze, zuletzt bis ins Gigantische. Von dem Augenblick an, wo das kleine Mädchen auf Pumpernickels Rat der Gefahr buchstäblich ins Auge sieht und mutig auf die Bedrohung zugeht, wird diese immer kleiner und verschwindet am Ende ganz.

ab 4 J. **Sieben Raben, Die.** Sauvant, Henriette / Grimm, Jacob /
15 Dias Grimm, Wilhelm. Nord-Süd Verlag, 1995.

Ein Märchen über ein heldenhaftes Mädchen, das seine verwunschenen Brüder errettet, nach dem Märchen der Brüder Grimm.

ab 5 J. **Sohn des Häuptlings, Der:** eine Geschichte von der
18 Dias großen Flut. Jooss, Erich. Ill. v. Boratynski, Antoni. -
Gabriel, 1995.

Eine indianische Legende erzählt vom kriegerischen Häuptling und seinem friedliebenden Sohn, der von ihm verstoßen wird und von der großen Flut, die Menschen und Tiere verschlingt. Der Sohn des Häuptlings baut ein großes Schiff und schließt Freundschaft mit einem Delphin, der sich zuletzt in eine schöne junge Frau verwandelt.

ab 5 J. **Steinsuppe.** Vaugelade, Anais. - Moritz-Verlag, 2009.
14 Dias

Die Henne und mit ihr alle anderen Tiere im Dorf sind ziemlich erschrocken, als eines Winterabends der Wolf auftaucht. Sie haben viel Schlimmes von ihm gehört, aber sie glauben ihm, als er nur um einen Topf mit heißem Wasser bittet, um darin seinen Stein zu kochen. Jedes Tier möchte natürlich die interessante Suppe probieren und verfeinert sie mit seinem Lieblingsgemüse. Die Tiere verbringen einen gemütlichen Abend, obwohl ein leichter Argwohn gegenüber dem unheimlichen Gast bleibt. Dieser verschwindet nach dem ergaunerten Mahl samt Stein.

Das eindrucksvolle Bilderbuch lebt von der spannungsgeladenen Atmosphäre, die in den großflächigen Bildern v.a. durch die Mimik der Protagonisten gekonnt wiedergegeben wird. Bis zum Schluss ist der Betrachter nicht sicher, ob er eher misstrauisch sein soll oder ob der alte Wolf Mitgefühl verdient.

- ab 6 J.
20 Dias
- Superhase, Der.** Heine, Helme: Middelhauve, 1992.
- Der Hase Hans Knabberrabber möchte berühmt werden. So beginnt er damit, dass er eines Tages seine Möhren im Kopfstand verzehrt und seinen Artgenossen großspurig von anderen Fähigkeiten erzählt. Beim Schwimmen und Fliegen kommt ihm der Zufall zu Hilfe, und keiner der Hasen durchschaut seine Flunkerei. Viele Hasen sterben, weil sie ihm blind nacheifern. Als Zeichen seines Andersseins knotet sich Hans Knabberrabber beide Ohren zu, auch wenn er nun nicht mehr hören kann. Noch am gleichen Tag fällt er dem Fuchs zum Opfer.*
- ab 4 J.
20 Dias
- Tom Biber und der Neue.** Fässler, Oda. Neuer Finken-Verlag, 1994.
- Tom Biber geht seit dem letzten Jahr in die Waldschule, weil er "als echter Biber auch was lernen muss". Eines Tages kommt ein Neuer in die Waldschulklasse. Statt Fell hat er Zacken. Er hat ein riesiges Maul und kommt aus Ägypten. Kurzum, ein Krokodil! Kritisch wird es von seinen Mitschülern betrachtet, ausgelacht und wegen fehlender Sprachkenntnisse von Spielen ausgeschlossen. Erst ein gemeinsames Geburtstagsfest lässt die Ängste und Vorurteile schwinden und Freundschaften entstehen.*
- ab 4 J.
15 Dias
- Warten aufs Christkind. Eine Geschichte von den Advents-Tagen.** Winterhager, Daniele /Uebe, Ingrid. Thienemann, 1998.
- Pia und Paul sitzen im dunklen Zimmer und warten: Viele Tage sind es noch, bis endlich das Christkind kommt. Zum Glück gibt es aber in der Vorweihnachts-Zeit schon viele Ereignisse, die man stimmungsvoll feiern kann. Die erste Kerze des Adventskranzes wird angezündet, dem Nikolaus werden die Schuhe vor die Tür gestellt, das Krippenspiel wird eingeübt und Geschenke werden gebastelt. Und dann kommt schließlich der große Tag, auf den man so lange warten muss.*
- ab 5 J.
22 Dias
- Weihnachtzug, Der.** Gantschev, Ivan. Bohem Press.
- Die Geschichte erzählt von der kleinen Malina, die nach einem Felssturz auf einer Eisenbahnlinie ihren geschmückten Weihnachtsbaum anzündet, um den herankommenden Personenzug vor der Gefahr zu warnen. Fahrgäste und Zugpersonal bedanken sich für ihre Rettung bei dem kleinen Mädchen mit Geschenken.*

ab 3 J. **Wie Findus zu Petterson kam.** Sven Nordquist.
23 Dias Oetinger, 2002.

Pettersson wohnt in einem roten, kleinen Holzhaus irgendwo auf dem Land. Es geht ihm ganz gut, nur manchmal fühlt er sich etwas einsam. Doch dann bringt ihm seine Nachbarin einen Pappkarton mit der Aufschrift "Findus grüne Erbsen" und einem winzigen Kater darin....

In Nordqvists Bildern gibt es unglaublich viel zu entdecken. Die detailreichen Zeichnungen überraschen mit kleinen Andeutungen am Rande und warten immer wieder mit zuvor nicht wahrgenommenen Bestandteilen auf.

ab 5 J. **Wir bauen uns eine Haus-Turm-Brücke.** Vainio, Pirkko.
15 Dias Nord-Süd Verlag, 1997.

Lukas bekommt Besuch von vielen Kindern, die ihm helfen, aus seinem Haus eine Brücke zu bauen. Es entsteht ein richtiges Kinderspielparadies mit Hängeleitern und Klettergerüsten, das abends mit unzähligen Lämpchen geschmückt wird.

ab 4 J. **Wo die wilden Kerle wohnen.** Sendak, Maurice.
28 Dias Diogenes, 1967.

Die Geschichte von Max, der mit den schrecklichsten Ungeheuern der Welt fertig wird. Max und seine Mutter sind böse miteinander. Die Mutter schickt ihn ohne Essen in sein Zimmer. Im Traum wächst ein geheimnisvoller Wald, den Max betritt und dann in ein Land segelt, "wo die wilden Kerle wohnen..."

ab 5 J. **wundersame Nacht, Eine.** Schwenk-Anger, Else: Esa-
16 Dias Verlag, 1986.

Drei Eulen erleben das Wunder der Christnacht. Angst und Schuld, Herzenskälte und Trauer verwandeln sich angesichts der Krippe in Blumen des Lebens.

Verzeichnis nach Autor

ab 4 J.	Allancé, Mireille d'	Robbi regt sich auf
ab 4 J.	Baltscheit, Martin	Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte
ab 4 J.	Berner, Rotraut S.	Abenteuer
ab 4 J.	Bittner, Wolfgang	Felix, Kemal und der Nikolaus
ab 3 J.	Bohdal, Susi	Selina, Pumpernickel und die Katze Flora
ab 5 J.	Boie, Kirsten	Alles total geheim
ab 5 J.	Boie, Kirsten	Mutter, Vater, Kind
ab 4 J.	Boie, Kirsten / Bauer, Jutta	Kein Tag für Juli
ab 4 J.	Bolliger, Max	Heinrich
ab 5 J.	Bolliger, Max	Licht des kleinen Hirten
ab 4 J.	Capek, Jindra	Kind ist geboren...
	Christophorus findet nach Bethlehem	Christophorus findet nach Bethlehem
	Christophorus findet nach Bethlehem	Kinderstern
ab 3 J.	Corentin, Philippe	Papa
ab 7 J.	Fährmann, Willi	Franz und das Rotkehlchen
ab 5 J.	Fährmann, Willi	Paco baut eine Krippe
ab 4 J.	Fässler, Oda	Tom Biber und der Neue
ab 5 J.	Fuchshuber, Annegert	Karlinchen
ab 4 J.	Fuchshuber, Annegert	Mausemärchen - Riesengeschichte
ab 5 J.	Fussenegger, Gertrud/Fuchshuber, Annegert	Arche Noah
ab 5 J.	Gantschev, Ivan	Weihnachtszug
ab 4 J.	Graham, Richard	Jimmy und das Monster
ab 6 J.	Harranth, Wolf	Da ist eine wunderschöne Wiese
ab 4 J.	Heine, Helme	Freunde
ab 4 J.	Heine, Helme	Na warte, sagte Schwarte
ab 5 J.	Heine, Helme	Perle

ab 6 J.	Heine, Helme	Superhase
ab 4 J.	Herfurtner, Rudolf	Papa, du sollst kommen
ab 4 J.	Jandl, Ernst	fünfter sein
ab 5 J.	Janisch, Heinz	Benni und die sieben Löwen
ab 5 J.	Jooss, Erich	rote Ball
ab 5 J.	Jooss, Erich	Sohn des Häuptlings
ab 6 J.	Kaldhol, Marit	Abschied von Rune
ab 4 J.	Kasuya, Masahiro	Der aller kleinste Tannenbaum
ab 4 J.	Kirchberg, Ursula	Selim und Susanne
ab 4 J.	Kiss, Gergely	Papa wohnt jetzt anderswo
	Lagerlöf, Selma	heilige Nacht
ab 3 J.	Landa, Norbert	Nacht der Wunder
ab 4 J.	Lionni, Leo	Das gehört mir
ab 5 J.	Lionni, Leo	Frederick
ab 5 J.	Lionni, Leo	Nicolas, wo warst du?
ab 5 J.	Lobe, Mira	Apfelbaum
ab 5 J.	Lobe, Mira	Morgen komm ich in die Schule
ab 5 J.	Louis, Joos/Rascal	Oregons Reise
ab 6 J.	Mayer-Skumanz, Lene	Krippe im Wald
ab 4 J.	Michl, Reinhard	Es klopft bei Wanja in der Nacht
ab 3 J.	Moost, Nele / Rudolph, Annet	Alles erlaubt? Oder immer brav sein – das schafft keiner
ab 4 J.	Moost, Nele	Alles meins!
ab 4 J.	Murschetz, Luis	Maulwurf Grabowski
ab 3	Nordquist, Sven	Wie Findus zu Pettersson kam
ab 5 J.	Pauli, Lorenz	Mutig, mutig
	Reidel, Marlene	Anna und die Weiherhexe
ab 4 J.	Rettich, Margret	kleine Bär

ab 5 J.	Ritter, Annegret	Meine Füße sind der Rollstuhl
ab 4 J.	Sauvant, Henriette/Grimm, Brüder	sieben Raben
ab 4 J.	Scheffler, Axel / Donaldson, Julia	Der Grüffelo
ab 5 J.	Scheffler, Ursel	Alle nannten ihn Tomate
ab 5 J.	Schössow, Peter	Gehört das so? Die Geschichte von Elvis
ab 5 J.	Schroeder, Binette/Grimm, Brüder	Froschkönig
ab 5 J.	Schubert, Ingrid	Irma hat so große Füße
ab 5 J.	Schwenk-Anger, Else	wundersame Nacht
ab 4 J.	Sendak, Maurice	Wo die wilden Kerle wohnen
ab 5 J.	Vainio, Pirkko	Wir bauen uns eine Haus-Turm-Brücke
ab 4 J.	Varley, Susan	Leb wohl, lieber Dachs
ab 5 J.	Vaugelade, Anais	Steinsuppe
ab 5 J.	Walbrecker, Dirk	ABC, der Teufel sitzt im Tee
ab 4 J.	Weninger, Brigitte / Möller, Anne	Danke, gutes Brot
ab 5 J.	Wiesmüller, Dieter	Pernix
ab 3 J.	Wiesmüller, Dieter	Pin Kaiser und Fip Husar
ab 4 J.	Wildsmith, Brian	Reise nach Bethlehem
ab 4 J.	Wilkon, Józef	Arche Noah
ab 4 J.	Winterhager, Daniele	Warten aufs Christkind

Verzeichnis nach dem Alter der Zielgruppe

	Reidel, Marlene	Anna und die Weiherhex
	Christophorus findet nach Bethlehem Lagerlöf, Selma	Christophorus findet nach Bethlehem heilige Nacht
ab 3 J.	Christophorus findet nach Bethlehem Moost , Nele / Rudolph, Annet	Kinderstern Alles erlaubt? Oder immer brav sein – das schafft keiner
ab 3 J.	Landa, Norbert	Nacht der Wunder
ab 3 J.	Corentin, Philippe	Papa
ab 3 J.	Wiesmüller, Dieter	Pin Kaiser und Fip Husar
ab 3 J.	Bohdal, Susi	Selina, Pumpernickel und die Katze Flora
ab 3 J.	Nordquist, Sven	Wie Findus zu Pettersson kam
ab 4 J	Scheffler, Axel / Donaldson, Julia	Der Grüffelo
ab 4 J	Baltscheit, Martin	Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte
ab 4 J.	Berner, Rotraut S.	Abenteuer
ab 4 J.	Moost, Nele	Alles meins!
ab 4 J.	Wilkon, Józef	Arche Noah
ab 4 J.	Weninger, Brigitte / Möller, Anne	Danke, gutes Brot
ab 4 J.	Lionni, Leo	Das gehört mir
ab 4 J.	Kasuya, Masahiro	Der aller kleinste Tannenbaum
ab 4 J.	Michl, Reinhard	Es klopft bei Wanja in der Nacht
ab 4 J.	Bittner, Wolfgang	Felix, Kemal und der Nikolaus
ab 4 J.	Heine, Helme	Freunde
ab 4 J.	Jandl, Ernst	fünfter sein
ab 4 J.	Bolliger, Max	Heinrich
ab 4 J.	Graham, Richard	Jimmy und das Monster
ab 4 J.	Boie, Kirsten / Bauer, Jutta	Kein Tag für Juli
ab 4 J.	Capek, Jindra	Kind ist geboren...

ab 4 J.	Rettich, Margret	kleine Bär
ab 4 J.	Varley, Susan	Leb wohl, lieber Dachs
ab 4 J.	Murschetz, Luis	Maulwurf Grabowski
ab 4 J.	Fuchshuber, Annegert	Mausemärchen - Riesengeschichte
ab 4 J.	Heine, Helme	Na warte, sagte Schwarte
ab 4 J.	Kiss, Gergely	Papa wohnt jetzt anderswo
ab 4 J.	Herfurtner, Rudolf	Papa, du sollst kommen
ab 4 J.	Wildsmith, Brian	Reise nach Bethlehem
ab 4 J.	Allancé, Mireille d'	Robbi regt sich auf
ab 4 J.	Kirchberg, Ursula	Selim und Susanne
ab 4 J.	Sauvant, Henriette/Grimm, Brüder	sieben Raben
ab 4 J.	Fässler, Oda	Tom Biber und der Neue
ab 4 J.	Winterhager, Daniele	Warten aufs Christkind
ab 4 J.	Sendak, Maurice	Wo die wilden Kerle wohnen
ab 5 J	Lobe, Mira	Apfelbaum
ab 5 J	Fussenegger, Gertrud/Fuchshuber, Annegert	Arche Noah
ab 5 J	Janisch, Heinz	Benni und die sieben Löwen
ab 5 J	Schössow, Peter	Gehört das so? Die Geschichte von Elvis
ab 5 J	Schubert, Ingrid	Irma hat so große Füße
ab 5 J	Fuchshuber, Annegert	Karlinchen
ab 5 J	Boie, Kirsten	Mutter, Vater, Kind
ab 5 J	Louis, Joos/Rascal	Oregons Reise
ab 5 J	Fährmann, Willi	Paco baut eine Krippe
ab 5 J	Heine, Helme	Perle
ab 5 J	Wiesmüller, Dieter	Pernix
ab 5 J.	Walbrecker, Dirk	ABC, der Teufel sitzt im Tee
ab 5 J.	Scheffler, Ursel	Alle nannten ihn Tomate

ab 5 J.	Boie, Kirsten	Alles total geheim
ab 5 J.	Lionni, Leo	Frederick
ab 5 J.	Schroeder, Binette/Grimm, Brüder	Froschkönig
ab 5 J.	Bolliger, Max	Licht des kleinen Hirten
ab 5 J.	Ritter, Annegret	Meine Füße sind der Rollstuhl
ab 5 J.	Lobe, Mira	Morgen komm ich in die Schule
ab 5 J.	Pauli, Lorenz	Mutig, mutig
ab 5 J.	Lionni, Leo	Nicolas, wo warst du?
ab 5 J.	Jooss, Erich	rote Ball
ab 5 J.	Jooss, Erich	Sohn des Häuptlings
ab 5 J.	Vaugelade, Anais	Steinsuppe
ab 5 J.	Gantschev, Ivan	Weihnachtszug
ab 5 J.	Vainio, Pirkko	Wir bauen uns eine Haus-Turm-Brücke
ab 5 J.	Schwenk-Anger, Else	wundersame Nacht
ab 6 J.	Kaldhol, Marit	Abschied von Rune
ab 6 J.	Harranth, Wolf	Da ist eine wunderschöne Wiese
ab 6 J.	Mayer-Skumanz, Lene	Krippe im Wald
ab 6 J.	Heine, Helme	Superhase
ab 7 J.	Fährmann, Willi	Franz und das Rotkehlchen